

GEMEINDE TISENS
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI TESIMO
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA COMUNALE

Sitzung vom

Seduta del

Uhr – Ore

02.04.2024

19:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindefachausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige“ vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Comunale

			Abw. Entsch./ Ass. Giust.	Abw. Unentsch./ Ass. Ingiust.
Bürgermeister	MATSCHER Christoph	Sindaco		
Gemeindereferentin	KRÖSS Roswitha	Assessore		
Gemeindereferentin	FREI UNTERHOLZNER Elisabeth	Assessore		
Gemeindereferent	HOLZNER Christoph	Assessore		
Gemeindereferent	PREMSTALLER Roland	Assessore		

Ihren Beistand leistet die Gemeindefachsekretärin

Assiste la segretaria comunale

RUNER Margareth

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt
HerrRiconosciuto legale il numero degli intervenuti, la
Signore

MATSCHER Christoph

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz
und erklärt die Sitzung für eröffnet. Behandelt wird
folgender

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e
dichiara aperta la seduta. Si tratta il seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

geförderter Wohnbau:
Wohnbauerweiterungszone C "Platzers" -
Zuweisung ins Eigentum von geförderten
Bauland im Sinne von Artikel 82 und 83 del
L.G. Nr. 13 vom 17.12.1998 - G.P. 1531/13
K.G. Tisens

Edilizia agevolata: Zona residenziale
d'espansione C "Plazzoles" - Assegnazione in
proprietà dell'area riservata all'edilizia abitativa
agevolata ai sensi degli articoli 82 e 83 della L.P.
13 del 17/12/1998 - p.f. 1531/13 C.C. Tesimo

Nach Einsichtnahme in den Gemeindeausschussbeschluss Nr. 47 vom 31.03.1988 und in den Landesausschussbeschluss Nr. 6835 vom 24.10.1988, mit welchem der Durchführungsplan für die Erweiterungszone „C“ in Platzers genehmigt worden ist.

Dass mit folgenden Beschlüssen Änderungen des Durchführungsplanes der Erweiterungszone „C“ in Platzers genehmigt worden sind:

Beschluss Gemeindeausschuss Nr. 155 vom 04.08.1994;

Beschluss Gemeinderat Nr. 06 vom 30.03.2010;

Beschluss Gemeindeausschuss Nr. 121 vom 19.03.2020;

Beschluss Gemeindeausschuss Nr. 79 vom 24.02.2021.

Festgestellt, dass die Zone mit einer Katasterfläche von 4736 m² eine Baumassendichte von 1,5m³/m² hat und für den geförderten Wohnbau eine max Kubatur von 3196 m³ vorgesehen ist.

Festgestellt, dass

- die Gemeinde den Trinkwasseranschluss und den Anschluss an die Kleinkläranlage ermöglicht;

- die Flächen, die in der Erweiterungszone „Platzers“ für den geförderten Wohnbau und für Erschließungsanlagen vorbehalten sind, zu Gunsten der Gemeinde Tisens enteignet worden sind;

Nach Einsichtnahme in den eigenen Beschluss Nr. 292 vom 26.07.2022 mit welchem die definitive Rangordnung für die Zuweisung von gefördertem Wohnbaugrund in der Erweiterungszone „Platzers“ mit folgenden Ergebnissen genehmigt worden ist;

Nach Einsichtnahme in den Antrag um endgültige Zuweisung des Loses F1b (Gp. 1531/13 K.G. Tisens), eingegangen in der Gemeinde am 19.02.2024 (Prot.Nr. 0003582);

Nach Einsichtnahme in den Teilungsplan Nr. 6586 vom 06.11.2023, ausgearbeitet von Geometer Günther Kofler;

Willens nun die endgültige Zuweisung an ANDRES STEFANIE und DOMINIK LOCHMANN vorzunehmen;

Festgehalten, dass

- die Baueinheit Nr. F1b (bestehend aus Grundparzelle 1531/13) laut Teilungsplan eine Fläche von 546 m² und eine maximale verbaubare Kubatur von 579 m³ aufweist;

- sich daraus folgende Kosten ergeben:

Der Preis für die Abtretung des Grundstücks sowie anteilmäßig der Flächen für die Erschließung nach Abzug des Verlustbeitrages des Landes in der Höhe von 50 Prozent i.S. des Art. 87 des Landesgesetzes Nr. 13/1998, i.g.F. beträgt: 20.172,15€ (= 546 m²*28,41€ + 167,81m² * 28,41)

Erschließungskosten (Anschluss Trinkwasser): Euro 5.000,00
technische Spesen: Euro 1.815,53

Summe: 26.987,68€

Festgehalten, dass dieser Betrag vom Zugewiesenen bereits bezahlt worden ist

Nach Einsichtnahme in die Flächenwidmungsbescheinigung vom 04.03.2024;

Nach Einsichtnahme in die Verordnung über die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr.24 vom 09.09.2004;

Es wird als notwendig erachtet, diesen Beschluss im Eilverfahren im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 zu fassen, um die Folgemaßnahmen so schnell wie möglich umsetzen zu können.

Nach Einsichtnahme

in die positiven Gutachten zum Beschlussvorschlag im Sinne der Art.185 und 187 des „Kodex der örtlichen Körperschaften

Vista la delibera della Giunta comunale n. 47 del 31/03/1988 e la deliberazione della Giunta Provinciale di Bolzano n. 6835 del 24/10/1988, con la quale è stato approvato il piano di attuazione della zona di espansione “C” a Plazzoles.

Che con le seguenti delibere sono state approvate modifiche al piano di attuazione della zona d’espansione “C” a Plazzoles:

delibera giunta comunale n. 155 del 04/08/1994

delibera consiglio comunale n. 06 del 30/03/2010;

delibera giunta comunale n. 121 del 19/03/2020;

delibera giunta comunale n. 79 del 24/02/2021.

Constatato, che la zona con una superficie catastale di 4736 m² ha una densità edilizia di 1,5m³/m² e una cubatura di 3196m³ è prevista per l’edilizia agevolata.

Constatato che

- il comune abilita l’allacciamento alle condutture dell’acqua potabile e il collegamento all’impianto di depurazione delle acque reflue;

- le superfici nella zona d’espansione “Plazzoles” previste per l’edilizia agevolata e per le infrastrutture di accesso, sono state espropriate a favore del Comune di Tesimo;

Vista la propria deliberazione n. 292 del 26/07/2022 con la quale è stata approvata la graduatoria definitiva per l’assegnazione di terreno adibito all’edilizia abitativa agevolata nella zona di espansione “Plazzoles” ;

Vista la richiesta di assegnazione in via definitiva del lotto F1b (pf. 1531/13 C.C. Tesimo), pervenuta in data 19/02/2024 (n.prot. 0003582);

Visto il tipo di frazionamento n. 6586 del 06/11/2023, elaborato dal geometra Günther Kofler;

Ritenuto opportuno fare l’assegnazione ai richiedenti ANDRES STEFANIE e DOMINIK LOCHMANN;

Ritenuto che

- secondo il piano di attuazione il lotto F1b (costituito dalla pf. 1531/13) ha una superficie di 546 m² e una cubatura pari ad un massimo di 579 m³;

- pertanto i costi sono i seguenti:

Il prezzo per l’assegnazione della proprietà, detratto il contributo a fondo perduto della Provincia nell’ammontare del 50 per cento ai sensi dell’art. 87 della lp. n. 13.1998, ammonta a: 20.172,15 €(= 546 m²*28,41€ + 167,81m² * 28,41)

Costi per l’urbanizzazione (allacciamento acqua potabile): 5.000,00€

spese tecniche: Euro 1.815,53

Somma: 26.987,68€

Dato atto che questo importo è stato pagato dall’assegnatario.

Visto il certificato di destinazione urbanistica del 04/03/2024;

Visto l’Ordinamento per l’assegnazione delle aree per l’edilizia abitativa agevolata approvata con deliberazione consiliare n. 24 del 09/09/2004;

Ritenuto di dichiarare immediatamente eseguibile la presente deliberazione ai sensi dell’articolo 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, al fine di garantire un’esecuzione celere dei provvedimenti consecutivi.

Visti

i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione ai sensi degli artt.185 e 187 del „Codice degli enti locali della Regione

der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr.2 vom 03.05.2018 hinsichtlich der:

- fachlichen Ordnungsmäßigkeit (FxlX0utFwO6uasHqLLe/rH8XUU+1PbCegygrgWWTfw=)
- buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit ();
- in den „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018;
- in die geltende Gemeindegatzung;
- in die geltende Verordnung über das Rechnungswesen.

BESCHLIEßT DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig:

- 1) In der Erweiterungszone C2 „Platzers“ wird folgende Parzelle in der K.G. Tisens den nachstehenden Bewerbern, die alle Voraussetzungen für die Zuweisung geförderten Baulandes in der Gemeinde besitzen und gegen welchen keine Ausschlussgründe im Sinne des Art. 46 des L.G. vom 17.12.1998, Nr. 13, i.g.F. vorliegen, im Sinne des Art. 82 und 83 des Landesgesetzes vom 17.12.1998, Nr. 13, i.g.F., endgültig ins Eigentum zugewiesen:

Im Sinne der Artikel 82, 83 und 86 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 1998, Nr. 13, in der Erweiterungszone C2 „Platzers“ in Tisens folgende Grundzuweisung ins Eigentumsrecht an die nachstehend angeführten Personen vorzunehmen:

a) die Gp. 1531/13 K.G. Tisens laut Teilungsplan Nr. 6586 von Geom. Günther Kofler vom 06.11.2023 im Ausmaß von 546 m² wird zugewiesen an **Frau Stefanie ANDRES**, geboren in Meran am 29.07.1993, Steuernummer NDRSFN93L69F132N und **Herrn Dominik LOCHMANN**, geboren in Meran am 26.01.1993, Steuernummer LCHDNK93A26F132H, beide wohnhaft in 39010 Tisens, Platzererstr. Nr. 28, je zur Hälfte, verheiratet in Gütertrennung, um den Abtretungspreis von 26.987,68€ für das geförderte Bauland.

Die zugewiesene Liegenschaft ist Eigentum der Gemeinde Tisens, frei verfügbar und frei von Lasten.

Der Eingewiesenen erwerben das Eigentumsrecht an der oben angeführten Grundparzelle mit der Eintragung des Rechtes im Grundbuch.

Es wird ausdrücklich festgehalten, dass gegen die Eingewiesenen keine Ausschlussgründe laut Art. 45, Absatz 1, Buchstaben b) und c) sowie Art. 82, Absatz 5, Buchstabe d) des Wohnbauförderungsgesetzes vorliegen.

- 2) Es wird festgestellt, dass die Eingewiesenen die Voraussetzungen gemäß Art. 82, Absatz 5 des L.G. vom 17.12.1998, Nr. 13, i.g.F. erfüllen, um das Eigentum an den Flächen zu erwerben, die dem geförderten Wohnbau vorbehalten sind. Insbesondere wird festgehalten, dass für die Eingewiesenen keiner der in Art. 45, Absatz 1, Buchstaben b), c) und d) sowie in Art. 82, Absatz 5, Buchstabe d), des L.G. vom 17.12.1998, Nr. 13, vorgesehenen Ausschlussgründe vorliegt.
- 3) Die Grundzuweisung erfolgt unter Auferlegung folgender Verpflichtungen:
Die Eingewiesenen müssen auf der Gp. 1531/13 K.G. Tisens laut Teilungsplan Nr. 6586 von Geom. Günther Kofler vom 06.11.2023 im Ausmaß von 546 m² in Übereinstimmung mit dem Durchführungsplan eine Wohnung mit den Merkmalen laut Art. 41 des L.G. vom 17.12.1998, Nr.

Autonoma Trentino Alto Adige“ (CEL), approvato con legge regionale n.2 del 03/05/2018 in ordine:

- alla regolarità tecnica (FxlX0utFwO6uasHqLLe/rH8XUU+1PbCegygrgWWTfw=)
- alla regolarità contabile ();
- il „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“ (CEL) approvato con legge regionale n. 2 del 03.05.2018;
- il vigente statuto comunale;
- il vigente regolamento di contabilità.

LA GIUNTA COMUNALE DELIBERA

ad unanimità di voti:

- 1) di assegnare definitivamente nella proprietà, ai sensi degli articoli 82 e 83 della L.P. 17/12/1998, n. 13 (ordinamento dell'edilizia abitativa agevolata), la particella fondiaria della zona abitativa di espansione C2 “Plazzoles” nel C.C. Tesimo ai seguenti richiedenti in possesso dei requisiti necessari all'assegnazione di terreno agevolato nell'ambito del Comune e per il quale non sussistono motivi di esclusione ai sensi dell'art. 46 della L.P. 17/12/1998, n. 13, e precisamente:

Ai sensi degli artt. 82, 83 e 86 della legge provinciale del 17 dicembre 1998, n. 13, viene assegnata in proprietà la seguente aree edificabile sita nella zona per l'edilizia agevolata C2 “Plazzoles” a Tesimo alle persone di seguito indicate:

a) la pf. 1531/13 C.C. Tesimo di cui al tipo di frazionamento n. 6586 del geom. Günther Kofler del 06/11/2023 nella misura di 546 mq viene assegnata alla **sig.ra Stefanie ANDRES**, nata a Merano in data 29/07/1993, codice fiscale NDRSFN93L69F132N e al **sig. Dominik LOCHMANN**, nato a Merano il 26/01/1993, entrambi residenti a 39010 Tesimo, Via Plazzoles 28, per metà ciascuno, coniugati in regime di separazione dei beni, per l'importo di € 26.987,68 per il terreno edilizio.

Il terreno assegnato è di proprietà del Comune di Tesimo, pienamente disponibile e libero da aggravii.

Il diritto di proprietà passa agli assegnatari con la iscrizione del diritto nel libro fondiario.

Si dá espressamente atto che nei confronti degli assegnatari non sussistono cause di esclusione ai sensi dell'art. 45, comma 1, lettera b) e c) nonché art. 82, comma 5, lettera d) dell'ordinamento dell'edilizia abitativa agevolata.

- 2) Si accerta che gli assegnatari sono in possesso dei requisiti per conseguire l'assegnazione in proprietà di aree destinate all'edilizia abitativa agevolata di cui all'art. 82, comma 5, lettera d), della L.P. 17/12/1998, n. 13, e successive modifiche ed integrazioni. In particolare si accerta che nei confronti degli assegnatari non sussistono cause di esclusione di cui all'art. 45, comma 1, lettere b), c) e d) e di cui all'art. 82, comma 5, lettera d), della L.P. 17/12/1998, n. 13, e successive modifiche ed integrazioni.

- 3) di subordinare l'assegnazione del terreno all'adempimento dei seguenti obblighi:

Gli assegnatari dovranno costruire sulla p.f. 1531/13 in C.C. Tesimo di cui al tipo di frazionamento n. 6586 del geom. Günther Kofler del 06/11/2023 nella misura di 546mq un'abitazione avente le caratteristiche di cui all'art. 41 della L.P. 17/12/1998, n. 13, in conformità alle

13, errichten.

Das Projekt und der Antrag um Erteilung der Baukonzession zum Bau der Wohnungen muss der Gemeindebaukommission innerhalb von 12 Monaten ab Mitteilung über die erfolgte Grundzuweisung, versehen mit allen von der Gemeindebauordnung und der Landesraumordnung vorgeschriebenen Unterlagen, vorgelegt werden. Den mit der Überwachung der Bauarbeiten beauftragten Beamten und dem Aufsichtspersonal der Gemeinde ist der freie Zutritt zur Baustelle zu gewähren, damit die Ausführung der Bauarbeiten auf ihre Übereinstimmung mit dem genehmigten Projekt, mit den Vorschriften des Durchführungsplanes und den gesetzlichen Bestimmungen überprüft werden kann. Die Bauarbeiten müssen innerhalb eines Jahres ab Erteilung der Baukonzession begonnen und innerhalb von drei Jahren ab Baubeginn abgeschlossen werden.

Die Eingewiesenen sind verpflichtet, sich an den Kosten für die primäre Erschließung gemäß den in der Gemeinde anwendbaren Eingriffsgebühren, festgelegt mit Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 2 vom 30.01.2023 zu beteiligen, wobei der Betrag betreffend Wassleitungsnetze (Art. 5 Abs. 3 Buchstabe c) als bereits abgegolten gilt.

Der Eingewiesene hat zudem den sekundären Erschließungsbeitrag gemäß Art. 87, Absatz 10 des L.G. vom 17.12.1998, Nr. 13 - in der von den geltenden Bestimmungen und Reglements vorgesehenen Höhe und Form zu entrichten. Der entsprechende Betrag wird vom Bürgermeister bei Erteilung der Baukonzession festgesetzt.

Der Eingewiesene ist verpflichtet, der Gemeinde eine Erklärung an Stelle eines Notariatsaktes über die tatsächliche Bewohnung der auf dem zugewiesenen Grund gebauten Wohnung seitens der Eingewiesenen und ihrer Familienmitglieder vorzulegen

- 4) Es wird festgehalten, dass der vorliegende Zuweisungsbeschluss in den von den Artikeln 84 und 85 des L.G. vom 17.12.1998, Nr. 13, vorgesehenen Fällen annulliert und für verfallen erklärt wird.
- 5) Der dem Eingewiesenen zugewiesene Grund unterliegt den im Art. 86 des L.G. vom 17.12.1998, Nr. 13, i.g.F., enthaltenen Bestimmungen der Vorkehrungen gegen die Spekulation mit abgetretenen Grundstücken. Im Besonderen ist dabei Folgendes zu beachten:
 - a) die Flächen für den geförderten Wohnbau unterliegen der zwanzigjährigen Sozialbindung für den geförderten Wohnbau gemäß Art. 62 L.G. Nr. 13/1998 i.g.F.;
 - b) soweit von den Artikeln 62 und folgende des L.G. Nr. 13 vom 17.12.1998, i.g.F., die Veräußerung, die Vermietung oder die Belastung mit dinglichen Nutzungsrechten von Wohnungen, die der Sozialbindung unterliegen, vorgesehen ist, dürfen die auf zugewiesenem Bauland errichteten Wohnungen nur an Personen veräußert oder vermietet werden, welche die Voraussetzungen für die Zuweisung geförderten Baulandes in der jeweiligen Gemeinde besitzen; ebenso dürfen nur zugunsten von solchen Personen dingliche Nutzungsrechte bestellt werden;
 - c) wer eine auf zugewiesenem Bauland gebaute Wohnung veräußert, vermietet oder mit dinglichen Nutzungsrechten belastet, muss den Nachweis erbringen, dass er selbst über eine dem Bedarf seiner Familie angemessene Wohnung verfügt;
 - d) der Kaufpreis entspricht dem Konventionalwert der Wohnung der gemäß Art. 7 des L.G. Nr. 13/1998 i.g.F. festzusetzen ist. Einzig auf die Baukosten der Wohnung werden die Koeffizienten für Alter und Erhaltungszustand angewandt. Die Bestimmungen über die eventuelle Rückzahlung der Wohnbauförderung bleiben von dieser Vorschrift unberührt;
 - e) nach Ablauf von 20 Jahren ab Erklärung über die tatsächliche Bewohnung der Wohnung wird gemäß Art. 68

previsioni del piano di attuazione.

Il progetto e la domanda di rilascio della concessione edilizia per la costruzione dell'abitazione dovranno essere presentati alla Commissione edilizia comunale entro dodici mesi dalla data di comunicazione dell'avvenuta assegnazione del terreno, corredati da tutti i documenti prescritti dalle norme dell'ordinamento urbanistico comunale e provinciale. Agli impiegati e tecnici comunali con funzioni di controllo e sorveglianza dei lavori di edilizia dev'essere concesso il libero accesso al cantiere, affinché possa essere controllato che l'esecuzione dei lavori corrisponda al progetto approvato, alle norme del piano di attuazione ed alle norme vigenti. I lavori di costruzione dell'abitazione devono essere iniziati entro un anno dalla data di rilascio della concessione edilizia e terminati entro la fine del terzo anno dall'inizio dei lavori.

L'assegnatario è obbligato a partecipare ai costi per l'urbanizzazione primaria ai sensi del Regolamento sulla determinazione e riscossione del contributo di intervento, vigente in comune e approvato con delibera di consiglio comunale n. 2 del 30/01/2023. Si prende atto che l'importo previsto nell'art. 5, comma 3 lettera c) acquedotti non è dovuto in quanto già assolto.

Gli assegnatari dovranno inoltre pagare il contributo per l'urbanizzazione secondaria ai sensi dell'art. 87, comma 10, della L.P. 17/12/1998, n. 13 - nella misura e nelle forme previste dalle vigenti disposizioni di legge e di regolamento. La relativa quota sarà determinata dal Sindaco all'atto di rilascio della concessione edilizia.

Gli assegnatari sono obbligati a presentare al Comune una dichiarazione sostitutiva dell'atto di notorietà di effettiva occupazione dell'abitazione costruita sul terreno assegnato da parte degli assegnatari e dei loro familiari.

- 4) Di dare atto che la delibera di assegnazione in proprietà verrà annullata o dichiarata decaduta nei casi previsti dagli articoli 84 e 85 della L.P. del 17/12/1998, n. 13.
- 5) L'area assegnata è soggetta alle disposizioni contenute nell'art. 86 della L.P. 17/12/1998, n. 13, e successive modifiche ed integrazioni, concernenti le garanzie contro la speculazione con aree cedute. In particolare dovrà essere osservato quanto segue:
 - a) le aree di edilizia abitativa agevolata sono soggette al vincolo sociale ventennale di edilizia abitativa agevolata di cui all'art. 62 L.P. n. 13/1998, e successive modifiche ed integrazioni;
 - b) abitazioni realizzate su aree edificabili agevolate possono essere alienate o date in locazione, nella misura in cui sono previsti dagli art. 62 e seguenti della L.P. n. 13 del 17/12/1998 e successive modifiche l'alienazione, la locazione o l'aggravio con diritti reali di godimento di abitazioni soggette al vincolo sociale, solo a persone in possesso dei requisiti per l'assegnazione di aree edificabili agevolate nel relativo Comune; parimenti possono essere costituiti soltanto a favore di tali persone diritti reali di godimento;
 - c) chi alieni, dia in locazione o gravi con diritti reali un'abitazione costruita su un'area edificabile assegnata, deve dimostrare di disporre egli stesso di un'abitazione adeguata al fabbisogno della sua famiglia.
 - d) il prezzo di vendita corrisponde al costo convenzionale di costruzione determinato ai sensi dell'art. 7 della L.P. n. 13/1998 n.t.v. Al solo costo di costruzione dell'abitazione si applicano i coefficienti di vetustà e dello stato di conservazione e manutenzione. Restano impregiudicate da questa norma le disposizioni sull'eventuale restituzione dell'agevolazione edilizia;
 - e) decorsi 20 anni dalla dichiarazione di effettiva occupazione dell'abitazione, il nulla osta per la cancellazione

L.G. Nr. 13/1998 die Unbedenklichkeitserklärung zur Löschung der Anmerkung der Sozialbindung im Grundbuch erteilt;

f) besteht ein Widerspruch zwischen dem Zuweisungsbeschluss für die Fläche und den Bauarbeiten, die in Übereinstimmung mit dem genehmigten ursprünglichen Projekt oder dem während der Durchführung der Arbeiten genehmigten Abänderungsprojekt ausgeführt wurden, beschließt der Gemeindeausschuss die erforderlichen Abänderungen der Grundzuweisung. Aufgrund dieses Beschlusses können die erforderlichen Eigentumsübertragungen, die Bestellung von Oberflächenrechten und Dienstbarkeiten in Abweichung von dem in Art. 62 des L.G. Nr. 13 vom 17.12.1998 i.g.F. angegebenen Veräußerungsverbot durchgeführt werden;

g) nach Ablauf von 5 Jahren ab Erklärung über die tatsächliche Bewohnung der Wohnung kann die restliche auf der zugewiesenen Fläche eventuell zulässige Baumasse genutzt werden, um die eigene Wohnung, welche die Merkmale einer Wohnung mit erhöhter Zimmerzahl beibehalten muss, zu erweitern oder um eine neue Wohnung zu errichten. Falls eine eigenständige Wohnung errichtet wird, muss, gegebenenfalls, vorher für die Fläche, welche von der bestehenden Wohnung abgetrennt wird, der vom Abs. 5 des Art. 86 L.G. Nr. 13/1998, i.g.F., vorgesehene Beitrag an die Gemeinde entrichtet werden. Die eigenständige Wohnung muss für den Wohnbedarf von Verwandten und Verschwägerten innerhalb des dritten Grades dienen, welche die Voraussetzungen für die Zuweisung geförderten Baulandes in der jeweiligen Gemeinde besitzen. Die Sozialbindung laut diesem Artikel in Verbindung mit Artikel 62 L.G. Nr. 13/1998, i.g.F., ist auf der Grundlage einer einseitigen Verpflichtungserklärung zu übernehmen und im Grundbuch aufgrund eines Planes über die materielle Teilung ausschließlich zu Lasten der neu errichteten Wohnung neu anzumerken;

h) falls es sich um auf gefördertem Baugrund errichtete Wohnungen ohne Inanspruchnahme von Wohnbauförderungen dieses Gesetzes handelt, werden alle Unbedenklichkeitserklärungen und Ermächtigungen, die vom Art. 62 und folgenden vorgesehen sind, vom Bürgermeister ausgestellt;

i) im Falle von Trennung, Auflösung oder Erlöschen der bürgerlichen Wirkungen der Ehe wird die Übertragung des Eigentums an der zugewiesenen Fläche und an der darauf errichteten Wohnung zugunsten des Ehepartners ermächtigt, dem gemäß richterlicher Verfügung die Wohnung zugewiesen wird.

- 6) Die zugewiesenen Flächen unterliegen den im Art. 19, Absatz 3 L.G. Nr. 9/2018 i.g.F. enthaltenen Bestimmungen und somit unterliegen der Konventionierung im Sinne des im Art. 39 L.G. 9/2018 i.g.F.
- 7) Festgehalten, dass der Eingewiesene bei der Gemeinde eine Erklärung anstelle eines Notorietätsaktes über die tatsächliche Bewohnung der auf der zugewiesenen Fläche errichteten Wohnung, im Sinne des Art. 62, Abs. 3 L.G. Nr. 13/1998, i.g.F., abgeben müssen.
- 8) Festgehalten, dass der Preis für die Zuweisung ins Eigentum vom Eingewiesenen bereits auf das Schatzamtskonto der Gemeinde Tisens eingezahlt wurde, weshalb hierüber Saldoquittung erlassen wird, mit dem ausdrücklichen Verzicht auf die Eintragung der gesetzlichen Hypothek im Sinne des Art. 2817 ZGB und unter Befreiung des zuständigen Grundbuchsführers von jeder Verantwortung in diesem Belange.
- 9) Der vorliegende Beschluss bildet im Sinne des Art. 83 L.G. Nr. 13/1998 und Art. 19, Absatz 3 L.G. Nr. 9/2018 Rechtstitel für die grundbücherliche Eintragung des Eigentumsrechtes des Eingewiesenen, der Anmerkung der zwanzigjährigen Sozialbindung für den geförderten Wohnbau laut Art. 86 in Verbindung mit Art. 62 L.G. Nr. 13/1998

dell'annotazione del vincolo sociale dal libro fondiario è rilasciato ai sensi dell'art. 68 della L.P. n. 13/1998;

f) qualora vi sia contrasto tra la delibera di assegnazione dell'area e i lavori di costruzione, eseguiti in conformità al progetto originario o al progetto di variante approvato, la Giunta comunale provvede alle opportune modifiche della delibera di assegnazione dell'area. In base a tale deliberazione possono essere effettuati in deroga al divieto di alienazione di cui all'art. 62 della L.P. n. 13 del 17/12/1998 e successive modifiche opportuni trasferimenti di proprietà e la costituzione di diritti di superficie e di servitù;

g) decorsi 5 anni dalla dichiarazione di effettiva occupazione dell'abitazione, la cubatura residua eventualmente ammissibile sull'area assegnata può essere utilizzata per ampliare la propria abitazione, che deve mantenere le caratteristiche di un'abitazione economica, o per la costruzione di una nuova abitazione. Qualora sia realizzata un'abitazione autonoma, deve, se del caso, prima essere versato al Comune, per la superficie che viene separata dall'abitazione esistente, l'importo previsto dal comma 5 dell'art. 86 della L.P. n. 13/1998 e successive modifiche ed integrazioni. L'abitazione autonoma deve essere destinata al fabbisogno abitativo di parenti o affini entro il terzo grado in possesso dei requisiti per l'assegnazione di un terreno agevolato nel rispettivo Comune. Il vincolo sociale ai sensi del presente articolo in combinato disposto con l'art. 62 L.P. n. 13/1998 n.t.v., deve essere assunto con atto unilaterale d'obbligo e annotato nel libro fondiario, in base ad un piano di divisione in porzioni materiali, esclusivamente a carico della nuova abitazione realizzata.

h) qualora si tratti di alloggi realizzati su terreno agevolato senza aver usufruito di agevolazioni edilizie di cui alla presente legge, tutti i nullaosta o autorizzazioni previsti dagli articoli 62 e seguenti sono rilasciati dal Sindaco.

i) in caso di separazione personale, scioglimento o cessazione degli effetti civili del matrimonio viene autorizzato il trasferimento della proprietà dell'area assegnata e dell'abitazione su di essa realizzata a favore del coniuge a cui l'abitazione viene assegnata in base a provvedimento giudiziale.

- 6) La presente assegnazione di terreno è soggetta alle disposizioni contenute nell'art. 19, comma 3 L.P. n. 9/2018 e pertanto l'area assegnata è soggetta al vincolo della convenzione di cui all'art. 39 l.p. del 10/07/2018, n. 9.
- 7) Di dare atto che gli assegnatari devono presentare al Comune una dichiarazione sostitutiva dell'atto di notorietà di effettiva occupazione dell'alloggio costruito sull'area assegnata, ai sensi dell'art. 62, 3° comma L.P. n. 13/1998 e successive modifiche ed integrazioni.
- 8) Di dare atto che il corrispettivo per l'assegnazione in proprietà è già stato versato dai richiedenti sul conto della tesoreria del Comune di Tesimo, per cui il Comune con la presente rinuncia espressamente all'iscrizione dell'ipoteca legale ai sensi dell'art. 2817 del codice civile, esonerando il conservatore tavolare da qualsiasi responsabilità in merito.
- 9) Di dare atto che ai sensi dell'art. 83 L.P. n. 13/1998 ed art. 19, comma 3 L.P. n. 9/2018 la presente deliberazione costituisce titolo per l'intavolazione nel libro fondiario del diritto di proprietà a favore degli assegnatari, dell'annotazione del vincolo sociale ventennale di edilizia abitativa agevolata di cui all'art. 86 in combinazione

sowie der Anmerkung der Bindung der Verpflichtung der Besetzung der Wohnung gemäß Art. 39 L.G. 9/2018. Der Bürgermeister wird mit der grundbücherlichen Durchführung beauftragt.

- 10) Die Spesen für die Registrierung und grundbücherliche Durchführung dieses Beschlusses einschließlich der Sekretariatsgebühren und der geschuldeten Steuern gehen zu Lasten des Eingewiesenen. Die Spesen sind auf einfache Aufforderung durch die Gemeinde beim Schatzamt der Gemeinde einzuzahlen.
- 11) Folgendes Dokument wird diesem Beschluss als wesentlicher Bestandteil beigelegt: BEILAGE A: Bestätigung über die urbanistische Widmung der Gp. 1531/13 K.G. Tisens.
- 12) Die Einnahme aus der Abtretung des Grundes von insgesamt 22.606,16 € wird auf dem Kap. 40400.02.020102, Titel IV „Veräußerung von Grundstücken für den geförderten Wohnbau“ - verbucht. Die Einnahme für die primären Erschließungskosten (Trinkwasseranschluss) von 5.000,00 € wird auf dem Kap. 40500.01.010101, Titel IV „Einnahmen aus Erschließungskosten“ verbucht.
- 13) Für alles, was in diesem Beschluss nicht eigens angeführt ist, gelten die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.
- 14) Diesen Beschluss im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären: einstimmig;

Hinweis:

Jeder Interessierte kann gegen diesen Beschluss im Sinne von Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindevorstand Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist (Art. 41, Absatz 2, Verwaltungsprozessordnung), kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

con l'art. 62 L.P. n. 13/1998 nonché dell'annotazione del vincolo di occupazione dell'abitazione ai sensi dell'art. 39 L.P. del 10/07/2018, n. 9. Il Sindaco viene incaricato con la presentazione della domanda tavolare.

- 10) Le spese per la registrazione e l'intavolazione della presente deliberazione, i diritti di segreteria e le imposte dovute, sono a carico dell'assegnatario. Le relative spese dovranno essere versati alla Tesoreria comunale su semplice richiesta del Comune.
- 11) Il seguente documento sarà allegato alla presente deliberazione per formarne parte integrante: ALLEGATO A: Certificato di destinazione urbanistica della p.f. C.C. Tesimo.
- 12) L'entrata derivante dall'assegnazione del terreno di complessive 22.606,16€ viene iscritta al cap. 40400.02.020102, titolo IV „Alienazione aree per edilizia abitativa agevolata“. L'entrata derivante dagli oneri di urbanizzazione primaria (allacciamento acqua potabile) di 5.000,00€ viene iscritta al cap. 40500.01.010101, titolo IV, “entrate da oneri di urbanizzazione”.
- 13) Per quanto non espressamente previsto nella presente deliberazione si richiamano le disposizioni legislative vigenti in materia.
- 14) Di dichiarare immediatamente eseguibile la presente deliberazione, ai sensi dell'art. 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. nr. 2/2018: unanimemente;

Avvertimento:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell'art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige . Entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della delibera (art. 41, comma 2 del Codice del Processo Amministrativo) può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa, sezione di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt
Der Vorsitzende - Il Presidente
MATSCHER Christoph

Letto, confermato e sottoscritto
Schriftführer: die Gemeindesekretärin - Segretario: la
Segretaria comunale
RUNER Margareth

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale